



Ausgerechnet gegen den Tabellenzweiten SV Nesselried Erster Saisonpunkt für den SV Leutesheim

Im 13. Spiel holte der SV Leutesheim den ersten Saisonpunkt. Und das ausgerechnet gegen den Tabellenzweiten SV Nesselried. Der favorisierte Mitabsteiger ließ beim 0:0 eine Vielzahl guter Chancen liegen.

SVL-Coach Armin Reichmann war mit der von viel Einsatz geprägten Partie seinen Teams zufrieden und sagte: »Es ist nicht zu erwarten, dass sich eine Mannschaft nach zwölf Niederlagen in Folge so reinhängt.«

Sein Gegenüber Jean-Jacques Marx haderte mit der aus seiner Sicht destruktiven Spielweise des Gegners und mit der Wahl des Geläufs: Auf dem Hartplatz versprang der Ball das eine oder andere Mal, als SVN-Torjäger Arnaud Chevrier vielversprechend vor dem SVL-Tor aufkreuzte. Chevrier, der in der Gefolgschaft von Trainer Marx nach Nesselried kam, wollte sein Trefferkonto (10) in Leutesheim deutlich aufbessern und war sehr engagiert. Doch bei vier guten Torchancen (4./28./33./64.) war stets ein Abwehrbein oder die Hand des gut aufgelegten SVL-Keepers Sebastian Fürderer dazwischen. Leutesheim kam quasi nur einmal vielversprechend nach vorne: Nesselrieds baumlanger Vincent Kaiser klärte nach Ecke und Kopfball von Marius Schmidt auf der Linie (35.).

Die Gäste warfen in der Schlussoffensive alles nach vorne, doch auch Lucas Hurst scheiterte bei zwei guten Chancen an Leutesheims Betonabwehr.

Auch die Leutesheimer Reserve zeigte eine sehr ansprechende Leistung am Sonntag: Gegen Nesselried II gab es ebenfalls ein 0:0



Marius Schmidt nimmt nach dem 0:0 gegen Nesselried die Glückwünsche zum ersten Saisonpunkt entgegen. Mit dem Leutesheimer Abwehrhünen freuen sich Betreuer Sascha Karch, Reservekeeper Jens Wiegert sowie die angeschlagenen Spieler Julian Hauß und Steffen Blum (links dahinter).

